



Gemeindebrief September 2021

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Irschenberg,

zu Beginn des Herbstes möchte ich mich bei Ihnen melden und Sie über die jüngsten Ereignisse in unserem Gemeindeleben in Kenntnis setzen:

Corona-Regelungen:

Wir befinden uns in einer ereignisreichen Zeit, die uns vieles abverlangt. Unser gewohnter Lebensrhythmus wird durch Corona-Regelungen eingeschränkt, vieles muss bedacht werden in der pandemischen Lage. Während der Sommermonate konnten wir alle einige Erleichterungen genießen, die Gastronomie ist wieder geöffnet und Reisen waren wieder möglich. Mit dem Beginn des neuen Schuljahres gibt es nun wieder verstärkte Regeln, um eine Ansteckung in den Wintermonaten zu verringern. So hat die Bayerische Staatsregierung festgelegt, dass in öffentlichen Einrichtungen die 3 G Regelung gilt. In unserer Gemeinde wird so der Zugang zur Turnhalle, Bücherei und zum Gemeinschaftshaus in Niklasreuth geregelt. Ich bitte um Ihr Verständnis und hoffe, dass sich in der Wintersaison größere Infektionsherde in unserer Gemeinde durch die allgemeinen Hygienestandards verhindern lassen.

Öffnungszeiten des Rathauses:

Das Rathaus nähert sich wieder einem Normalbetrieb an, um für unsere Bürger da zu sein. Der Besuch des Rathauses ist unabhängig von 3 G möglich. An den Vormittagen ist wieder allgemein von 6:15 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet, besonders um auch die anfallenden Anträge für die Briefwahl abwickeln zu können. An den Nachmittagen ist eine Terminvereinbarung notwendig. Auch bitte ich darum, bei aufwändigeren Anliegen eine Terminabsprache zu treffen, damit sich Wartezeiten reduzieren lassen.

Bundestagswahl:

Die kommende Bundestagswahl am 26. September 2021 erfordert wieder ein großes Aufgebot von Wahlhelfern. Insgesamt sind 46 Personen in 5 Stimmbezirken eingeteilt. Bereits im Vorfeld vielen herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Der Andrang auf Briefwahl ist größer als je zuvor. Bereits Mitte September wurden 1135 Briefwahlunterlagen ausgehändigt bei 2291 Wahlberechtigten. Ich persönlich wünsche uns für den Wahltag einen reibungslosen Ablauf der Wahlhandlungen und eine entspannte Atmosphäre in den Wahllokalen. In den Wahllokalen herrscht Maskenpflicht, auf die Einhaltung der AHA-Regeln wird hingewiesen.

Starkregenereignisse Ende Juli 2021:

Auch die Gemeinde Irschenberg war von den Starkregenereignissen im Juli und August besonders betroffen. Unsere heimischen Hilfskräfte haben tatkräftige Unterstützung von einigen Feuerwehren des Landkreises erhalten. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Vergelt's Gott für den Einsatz aller Beteiligten, Feuerwehren, THW, Bauhofmitarbeiter und Klärwärter, bis tief in die Nacht und in den nachfolgenden Tagen!

Besonders betroffen waren die Gebiete rund um den Ort Irschenberg, von Buchbichl über Krinting, Oberhasling, Niederhasling, Irschenberg und Waldsiedlung. Durch die starke Sättigung der Böden haben große landwirtschaftliche Flächen völlig unkontrolliert entwässert. Die Kanalisation konnte die anfallenden Mengen nicht mehr aufnehmen. Besonders in Hanglagen kam es zu starken Überschwemmungen, überfluteten Kellern und großen Schäden an den gemeindlichen Straßen. Zahlreiche Durchlässe waren durch Treibgut verstopft und brachten so eigentlich kleine Gewässer zum starken Anschwellen. Besonders der überflutete Sportplatz wird uns in Erinnerung eines Ereignisses bleiben, mit dem so niemand in Irschenberg gerechnet hätte.

Nun gilt es für die Zukunft gute Lösungen zu entwickeln, um derartige Schäden zu verhindern. Hierbei wird die Gemeinde über mehrere Jahre große Investitionen tätigen müssen, um eine Entlastung der Entwässerungssysteme erreichen zu können. Allein die Kosten für die Beseitigung der Schäden an den gemeindlichen Straßen belaufen sich auf 45.000 € und sind noch nicht abgeschlossen. Auch hier ein großes Dankeschön an alle Helfenden, die Kies gefahren, gebaggert und befestigt haben!

Ausblick:

Mitte Oktober wird der Gemeinderat sich wieder auf Klausur begeben. Zu einigen Themen für die künftige Entwicklung der Gemeinde sollen neue Ideen gesammelt werden und an den Konzepten des letzten Jahres weitergearbeitet werden. Hierzu gehört die schwierige Entscheidung einer gerechten Kostenumlegung für die Baukosten der neuen Kläranlage Irschenberg. Ebenso wird sich der Gemeinderat mit der Erweiterung des Schulgebäudes in Irschenberg beschäftigen und sich neue Konzepte zur Baulandgewinnung und zur Förderung von Einheimischen vorstellen lassen. Aus den Ergebnissen der Klausur heraus können entsprechende Entwurfsplanungen angestoßen werden, die den Bürgerinnen und Bürgern in der Bürgerversammlung im Frühjahr 2022 vorgestellt werden.

Ich wünsche uns allen einen freudigen und ergebnisreichen Herbst.

Bleiben Sie gesund!



Klaus Meixner, 1. Bürgermeister